

Deutschlands Bevölkerung schrumpft

Berlin. Einer neuen Prognose zufolge wird die Bevölkerung in Deutschland bis 2035 um drei Prozent auf 78,2 Millionen Menschen sinken, der Wohnungsbedarf wird sich aber trotzdem erhöhen. Laut der am Dienstag vorgestellten Bevölkerungs- und Wohnungsmarktprognose des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumplanung werden in ländlichen Regionen deutlich weniger Menschen leben, die großen Städte hingegen wachsen. Schon heute sind hier Wohnungen oft knapp und Mieten daher entsprechend hoch. Die Zahl privater Haushalte werde insgesamt um zwei Prozent zulegen. Nach den Berechnungen gibt es bis zum Jahr 2030 einen Neubaubedarf von durchschnittlich 230.000 Wohnungen pro Jahr. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/260574.deutschlands-bevoelkerung-schrumpft.html>